

Turntäsche

www.tvberlingen.ch



Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch

Erscheint
viermal jährlich
24. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2008

Liebe Turnfreunde

Ferienzeit – die Zeit zum Baden, Entspannen, Verreisen, für Familienausflüge und, und, und...

Auch bei den Turnerinnen und Turnern wird in dieser Zeit etwas kürzer getreten, denn die Wettkampfsaison ist zu Ende. Da ist gewiss auch mal eine Pause oder eine spezielle Sommerprogramm-Lektion durch die Leiterinnen und Leiter angesagt.

Dennoch ist allen präsent, dass vor allem das zweite Halbjahr nochmals eine intensive Jahreshälfte wird. Da wären das Weinfest und das Schlussturnen im Monat September, der Höhepunkt aber ballt sich auf den 21., 22. und 23. November, wo die Abendunterhaltung der Turnerfamilie am Freitag und am Samstag, sowie die Fahnenweihe des Turnvereins am Sonntag auf dem Programm stehen.

Die bevorstehende Abendunterhaltung wird, wie schon Letztere, ein absoluter Knüller. Ähnlich einem Musical, wo aber statt gesungen geturnt wird, werden die Zuschauer bei Livemusik und mit vielen Lichtshow-Effekten und turnerischen Leistungen in die Geschichte einer Traumwelt verführt. Spannung und Staunen sind angesagt.

Reservieren Sie sich den Freitag, 21. oder Samstag, 22. November 2008 für diesen «Genuss» und sagen Sie es weiter...

Vorerst aber wünschen wir allen unseren Turnfreunden und treuen Lesern eine tolle Sommerferienzeit und gute Erholung.

Ihr Turnverein Berlingen



**Wir
wünschen
schöne
Ferien**

Aktion: «Neue Vereinsfahne für den Turnverein»

Endspurt bei der Sammelaktion!

Wir nähern uns der 7000-Franken-Grenze

Liebe Turnfreunde

Wir sind hocherfreut über die vielen grossen und kleinen Spenden, die in den vergangenen Wochen und Monaten wieder auf unserem Spendenkonto eingegangen sind. Bis zum 27. Juni 2008 hat sich der Spenderpegel auf die schöne Summe von **Fr. 6822.-** erhöht.

Einzahlungsscheine sind ab sofort auch auf der Post Berlingen, im Maxi-Laden bei Charlotte Bauer und in pipo's BAR erhältlich.

Helfen Sie mit!



Mit einer speziellen Finanzierungs-Aktion hoffen die Turner auf möglichst viele Spender, damit die Kosten ein nicht allzugrosses Loch in der Kasse verursachen.

Die auf Seite 3 symbolisch abgebildete Fahne (Spenderliste) ist in 256 Rasterfelder unterteilt. Jedermann hat nun die Möglichkeit, mit einem beliebigen Betrag (mindestens aber 50 Franken) ein solches Feld zu kaufen. Jeder Spender wird so in der Reihenfolge der Einzahlung anstelle der Nummer im Rasterfeld namentlich erwähnt. Wer anonym bleiben möchte, vermerke dies bitte auf dem Einzahlungsschein (das Rasterfeld wird dann mit einem Fragezeichen versehen), es kann auch eine Lieblingsfeld-Nummer (sofern noch nicht besetzt) gewünscht werden. Die ganze Finanzierungsaktion wird auch öffentlich ausgehängt und soll so ständig über den neuesten Stand informieren. Ebenfalls informieren wir Sie immer in der Turntasche mit allen Spendern.

Spenden können auf das **Spendenkonto Nr. 19 44 304.554-07** Rubrik «Neue Vereinsfahne» der Thurgauer Kantonalbank 8570 Weinfeld, PC-Konto 85-123-0 einbezahlt werden. Einzahlungsscheine auch bei der Post, im Maxi-Laden und bei pipo's BAR.

FR/SA, 21./22. November 2008: Abendunterhaltung der Turnerfamilie Berlingen

Sonntag, 23. November 2008: Fahnenweihe des Turnvereins Berlingen in der Unterseehalle

Spendenpegel neue Vereinsfahne für den Turnverein
Stand: 27. Juni 2008

Fr.
13 000
12 500
12 000
11 500
11 000
10 500
10 000
9 500
9 000
8 500
8 000
7 500
7 000
6 822
6 000
5 500
5 000
4 500
4 000
3 500
3 000
2 500
2 000
1 500
1 000
500

Wir danken folgenden Spendern (Stand 27. Juni 2008)

(Die Zahlen vor den Namen bedeuten die Nummer im Fahnen-Rasterfeld, siehe unten)

1 Heinz Kasper, Ehrenmitglied, Berlingen; 2 Fam. O. Zeller, Berlingen; 3 Martin Berti, Berlingen; 4 Myrtha Kerbler, Berlingen; 5 Hanspeter De Martin, Ehrenmitglied, Rufi; 6 Druckerei Steckborn, Martin Keller; 7 Wellness am Bach, Sonja Kasper, Berlingen; 8 Klara Diezi, Ehrenmitglied, Berlingen; 9 Walter Kern, Freimitglied, Berlingen; 10 Männerriege Berlingen; 11 Willi Lutz, Ehrenmitglied, Berlingen; 12 Anonym; 13 Erich Fülleemann, Winterthur; 14 Männerchor Berlingen; 15 Jakob Meier, Berlingen; 16 Hausplus, Berlingen; 17 W.Tschabold, Ehrenmitglied, Berlingen; 18 Fam. René Künzli, Berlingen; 19 V.u. N. Schneider, Pfarrer, Berlingen; 20 M.u. N. Oehler, Ehrenmitglied, Berlingen; 21 Annelies Rickenbach, Salenstein; 22 Fredy Forrer, Kreuzlingen; 23 Lily Bettex-Kern, Brütten; 24 R.+E. Eigenmann, Berlingen; 33 Restaurant Schiff, Berlingen; 38 Annemarie Balmer, Berlingen; 44 Rudolf Bügler, Ehrenmitglied, Steckborn; 46 Hansueli Trachsel, Berlingen; 49 Dragica Kasper, Berlingen; 50 Restaurant Löwen, Heidi Lutz, Mannenbach; 52 Ferdi Kasper, Freimitglied, Berlingen; 53 Anonym; 54 Kurt Wehrli, Freimitglied, Berlingen; 56 Restaurant Hirschen, Fam. Koster, Berlingen; 59 Hansruedi Ilg, Berlingen; 60 Christoph Albrecht, Freimitglied, Burgdorf; 63 Jörg Christoffer, Berlingen; 69 Markus Meier, Berlingen; 70 Stefan Oehler, Ehrenmitglied, Berlingen; 77 Adrian Kasper, Oberturner Steinmaur; 78 Cyrill Kasper, Aktivriege, Ermatingen; 79 Manfred Winiger, Vizepräsident; 80 Marjane Oehler, Berlingen; 85 Damenriege Berlingen; 100 Seoptik GmbH, Siegmund Schayna, Berlingen; 120 Hansueli Balmer, Berlingen; 121 Annemarie und Kurt Plüer-Balmer, Tägerwilen; 134 Rosetta Läubli, Berlingen; 200 Ueli Oswald, Berlingen; 255 Werner Läubli, Berlingen; 256 Pipo's Bar, Philipp Kasper, Präsident, Berlingen.

1 Heinz Kasper Berlingen Ehrenmitglied	2 Familie Zeller Berlingen	3 Martin Berti Berlingen	4 Myrtha Kerbler Berlingen	5 Hanspeter De Martin Berlingen Ehrenmitglied	6 Druckerei Steckborn Martin Keller	7 Wellness am Bach Berlingen	8 Klara Diezi Berlingen Ehrenmitglied	9 Walter Kern Berlingen Freimitglied	10 Männerriege Berlingen	11 Willi Lutz Berlingen Ehrenmitglied	12 ?	13 Erich Fülleemann Winterthur	14 Männerchor Berlingen	15 Jakob Meier Berlingen	16 Hausplus Berlingen
17 W.Tschabold Berlingen Ehrenmitglied	18 Fam. René Künzli Berlingen Pfarrer	19 V.+N.Schneider Berlingen	20 M.+N.Oehler Berlingen Ehrenmitglied	21 Annelies Rickenbach Salenstein	22 Fredy Forrer Kreuzlingen	23 Lily Bettex-Kern Brütten	24 R.+E. Eigenmann Berlingen	25	26	27	28	29	30	31	32
33 Restaurant Schiff Berlingen	34	35	36	37	38 Annemarie Balmer Berlingen	39	40	41	42	43	44 Rudolf Bügler Steckborn Ehrenmitglied	45	46 Hansueli Trachsel Berlingen	47	48
49 Dragica Kasper Berlingen	50 Heidi Lutz Rest. Löwen Mannenbach	51	52 Ferdi Kasper Berlingen Freimitglied	53 ?	54 Kurt Wehrli Berlingen Freimitglied	55	56 Restaurant Hirschen Berlingen	57	58	59 Ilg Hansruedi Berlingen	60 Ch. Albrecht Burgdorf Freimitglied	61	62	63 Jörg Christoffer Berlingen	64
65	66	67	68	69 Markus Meier Berlingen	70 Stefan Oehler Berlingen Vizeoberturner	71	72	73	74	75	76	77 Adrian Kasper Steinmaur Oberturner	78 Cymil Kasper Ermatingen Aktivmitglied	79 Manfred Winiger Vizepräsident	80 Marjane Oehler Berlingen
81	82	38	84	85 Damenriege Berlingen	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100 Seoptik GmbH Sigi Schayna	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120 Hansueli Balmer Berlingen	121 Annemarie u. Kurt Plüer Tägerwilen	122	123	124	125	126	127	128
129	130	131	132	133	134 Rosetta Läubli Berlingen	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200 Ueli Oswald Berlingen	201	202	203	204	205	206	207	208
209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255 Werner Läubli Berlingen	256 Pipo's BAR Philipp Kasper Präsident

«Mitmachen kommt vor dem Rang»

Kreisturnfest Rapperswil vom 13. bis 15. Juni 2008

Im Rahmen der jährlichen Turnfestbesuche haben sich der Turnverein und die Damenriege Berlingen entschieden, 2008 das Kreisturnfest in Rapperswil zu besuchen.

Für Oberturner Adrian Kasper war klar, dass der vielen Absenzen wegen (RS, Verletzungen oder Matur-Prüfungsvorbereitung) keine Superleistungen erwartet werden konnten, und so setzte er dann auch die Teilnahme unter das Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang».

Vom Mitmachen liessen sich die Turnerinnen und Turner denn auch nicht abhalten. Bereits am Freitagabend, 13. Juni, reisten sie nach Rapperswil, um sich mit

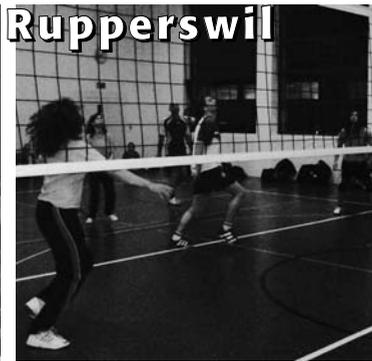


zwei Mannschaften am Volleyball-Turnier – es dauerte von 20 Uhr bis 4 Uhr morgens – zu beteiligen. Und dies auch mit beachtlichem Erfolg: Unter den 29 teilnehmenden Mannschaften klassierten sich Berlingen 1 und 2 auf den Rängen 12 und 18.

Am Samstagmorgen war bereits um neun Uhr Wettkampfbeginn. Allzufrüh für die übernächtigten Volleyballer. Dementsprechend waren auch die Leistungen eher mässig. Zudem wurde die Disziplin «Gerätekombination» von den Kampfrichtern wieder arg ins Gericht genommen, so dass dies wohl die letzte Ausführung in dieser Form war. «Nun muss etwas Neues her!», so der Oberturner Adrian Kasper. Mit der Gesamtpunktzahl von 24.73 Pkt. und dem 35. Rang unter 43 Sektionen der 1. Stärkeklasse lag man dann etwa in dem zu erwartenden Ranglistenteil.

Beeindruckend war dann das Fest am Samstagabend mit den «Blaumeisen» sowie das Rahmenprogramm am Sonntag mit Donghua Li, The Strangers, und anderen tollen Showgruppen. *ek*

Bilderbogen vom Turnfest Rapperswil



Restaurant-Hotel
www.seesternberlingen.ch



Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer

Seestern
8267 Berlingen
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

*Erst badet man
im kühlen Nass,
dann trifft man sich im
«Seestern» zum Spass.*

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice

Wir sind immer am Ball!



Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen
Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10



Hasen, Jäger und Korbwerfer

Am Kreisjugendspieltag in Salenstein qualifizierten sich die Jugendriegler im Korbball für den kantonalen Finalspieltag

Am 27. April 2008 fand der Kreisjugendspieltag in Salenstein statt. Die Jugi Berlingen nahen an diesem Anlass mit einer Jägerballmannschaft in der Kat. A, sowie einer Korbballmannschaft in der Kat. B teil. Mit dem Auto wurden die Buben in zwei Etappen von den Leitern nach Salenstein gefahren, bevor man um 9.00 Uhr die ersten Spiele bestritt.

Bei den Korbballern verliefen die Spiele erwartungsgemäss sehr gut, so dass man mit vier Siegen von vier Spielen als Gruppenerster in die Finalsporte starten konnte. Ein glücklicher Umstand war sicher auch die Grösse von Manuel Kern – war er doch bei einigen Spielen mit Abstand einen Kopf grösser als die Gegner und warf so auch über 20 Körbe für Berlingen. Doch wie man weiss, reicht das alleine nicht aus, um einen Podestrang zu ergattern. Bei den Finalsporten gewann man zwei weitere Spiele von fünf und erkämpfte sich so den guten 4. Rang und erreichte das Ziel – Teilnahme am kantonalen Jugendspieltag vom 16. August 2008 in Neukirch-Egnach.

Die Jägerballmannschaft der kleinen Jugi hatte wie letztes Jahr auch wieder mit den Jahrgängen zu kämpfen – d.h. man musste eine Mannschaft in der höheren Kategorie (A) stellen, obwohl knapp die Hälfte mit jungen Jahrgängen in der tieferen Kategorie hätte starten können. Trotz diesem Nachteil (ist auch bei anderen Vereinen), kämpften die Buben bei jedem Spiel um jeden Punkt. Auch eine Träne, von einem scharfen Schuss, trocknete bei Sonnenschein schnell. So gewann man nur wenige Spiele am Morgen, womit man als Gruppenletzter in die Endrunde startete. Bei den Endrundenspielen gelangen die Treffer und Siege dann viel besser, was auf den 16. Schlussrang von 20 Mannschaften verhalf.

Ich danke allen Buben für ihren Kampfgeist und Einsatz; den Leitern und dem Schiedsrichter «Pipo» für ihren Einsatz; den Fans für ihre Unterstützung und Anfeuerungsrufe, sowie Petrus für den sonnigen, unfallfreien Tag.

Der Hauptjugileiter: *Cyrril Kasper*

GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

**Brugger & Zimmermann**
Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

SEE OPTIK BERLINGEN
Brillen und Kontaktlinsen
8267 Berlingen, Seestr. 50
Tel. 052 770 22 77 www.seeoptik.ch

wplaner
Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

Warum denn in die Ferne schweifen...?

Der Maibummel der Männerriege führte auf den Seerücken zum Schloss Klingenberg

An der Jahresversammlung im Januar 2008 entschieden sich die Männerriegler, ihren Maibummel in der nahen Umgebung, genauer gesagt auf dem Seerücken durchzuführen und für einmal das Schloss Klingenberg bei Homburg zu besuchen.

20 Männerriegler folgten am Auffahrtstag, 1. Mai, der Einladung und liessen sich von den beiden mit Marschdispens versehenen Fahrern Willi und Erwin nach Reutenen chauffieren. Von dort aus gingen durch Wald und Flur auf Schusters Rappen dem Ziel «Klingenberg» entgegen. Dort erwarteten bereits die ältesten Mitglieder, welche die bequemere Variante – per PW direkt nach Klingenberg – wählten, ihre Wanderkameraden.

Unser Aktivmitglied Ernst Hagi, den es vom Untersee wieder in sein Elternhaus

auf den Klingenberg zog, zeigte noch allen sein «neues» Zuhause.

Nach einer kurzen Besichtigung der Schlosskapelle setzte man sich in der zum Restaurant umfunktionierten grossen Schlossküche – direkt neben dem Speisesaal – an die bereits gedeckten Tische, wo verbrannte Kalorien und verlorene Flüssigkeit wieder aufgetankt wurden. Noch lange hätte man es in dieser gemütlichen Atmosphäre ausgehalten, doch der legendäre Termin, um 12 Uhr wieder zu Hause zu sein, rief dann doch zu fortgeschrittener Stunde zum Aufbruch.

Noch einmal gingen zu Fuss bis Reckenwil, wo man im «Steinberg» nochmals «auftankte», ehe die beiden Chauffeure alle wohlbehütet wieder nach Hause zurück brachten. *ek*



Weitere Bilder siehe unter: www.tvberlingen.ch (Bildergalerie der Männerriege)

Gut gespielt und trotzdem verloren

Halbfinale war Endstation für die Turner des TVB beim Volleyball Cup

Am Dienstagabend, 29. April, fand in Berlingen das Halbfinale des Volleyball-Cups statt. Unser Gegner war der TV Bettwiesen. Schon zu Beginn war mit spannenden Spielzügen und einem engen Resultat zu rechnen. Wir starteten konzentriert in den ersten Spielsatz und konnten all unsere Services durchbringen. Mit gelungenen Abschlüssen konnten wir uns einen kleinen Punktevorsprung erarbeiten. Nach dem Time-out des Gegners verloren wir aber unrlötzlich den Faden und verloren undankbar den ersten Satz. Es war noch alles offen. So versuchten wir unser Spiel im zweiten Satz zu forcieren, um die entscheidenden Punkte zu ergattern. Leider spielte der Gegner immer stärker auf und wir verloren auch diesen Satz. Der Entscheidungssatz folgte. Langsam schien uns

das nötige Glück zu verlassen und wir leisteten uns dumme Eigenfehler. Zudem merkte man einigen auch den Kräfte-nachlass an und die Pässe wurden unpräziser und konnten somit nicht mehr zum Punktgewinn verwertet werden. So verloren wir diese Begegnung knapp mit 26:28, 24:26 und 22:25.

Der TV Bettwiesen freute sich über die Finalqualifikation und wir sind somit ausgeschieden. Obwohl diese Niederlage schmerzt, haben wir weiterhin Gefallen am Volleyball gefunden und werden im nächsten Jahr wieder voll angreifen.

Herzlichen Dank unserem Festwirt Aldo und seinen Helfern für das Betreiben der Festwirtschaft. Und ein Merci an alle begeisterten Volleyballfans, welche uns unterstützten. *Adrian Kasper*

Auch die Männerriege schied im Faustball-Cup aus

Am 15. Mai empfing die 1. Faustball-Mannschaft der Männerriege Berlingen die 3.-Liga-Mannschaft von Eschenz zur ersten Runde des Thurgauer Faustball-Cups. Erstmals wurde nach den neuen Spielregeln über fünf Gewinnsätze (auf je 11 Punkte) gespielt.

Rechtzeitig hatten die Verantwortlichen auf dem Spielplatz die Feld-Markierungen gezogen und die Festwirtschaft eingerichtet. Letztere wurde, dem Wetterbericht gehorchend, in die Turnhalle verlegt. Zu recht, denn mit dem Spielbeginn begann Petrus die Schleusen zu öffnen, so dass die ganze Cup-Runde bei Regen ausgetragen werden musste. Trotzdem liessen einige treue Fans die Einheimische Mannschaft nicht im Stich. Die Anfeuerungsrufe nützten allerdings nur wenig, denn die jungen Spieler aus Eschenz spielten stark und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Dennoch wehr-

ten sich die Berlinger tapfer und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Nach drei verlorenen Spielsätzen (3:11, 6:11 und 7:11) konnten sie den vierten Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Und noch einmal kam Hoffnung auf, dass sich das Spiel nun wendet. Doch dem war nicht so, die Eschenzer fanden zu ihrem gewohnten Spielrhythmus zurück und gewannen auch die beiden weiteren und entscheidenden Sätze mit 8:11 und 4:11. Somit war der Traum, eine Runde weiter zu kommen, für die Berlinger ausgeträumt.

«Freund und Feind», alle Fans und Helfer der Männerriege liessen den verregneten Abend dann in der vollbesetzten Festwirtschaft freundschaftlich ausklingen.

Wir danken allen, welche unsere Mannschaft an diesem Abend unterstützten und Gast in unserer Festwirtschaft waren. *Für die Männerriege: Erwin Kasper*

«Eine Chance für die Neuen»

Berlinger Turner mit einer mässigen Leistung bei der TMM

Am Freitag, 30. Mai 2008 fand die erste Runde des Turn-Mannschafts-Mehrkampfes (TMM) in Berlingen statt. Die Vereine aus dem Thurgauer Turnverband absolvierten 100-Meter-Lauf, Barren oder Boden, Sprung, Steinstossen und Weitsprung.

Nicht in Bestbesetzung

Unsere Aktiven mussten auf einige Teamstützen infolge Verletzungen oder Militärdienst verzichten. Doch dies war auch eine Chance für die Neuen, sich in die Mannschaft mit guten Leistungen aufzudrängen. Zudem kann jede Mannschaft in der Finalrunde vom 27. September in Romanshorn sowieso teilnehmen. Durch diese neue Änderung sind die Vorrundenwettkämpfe als ideale Ergänzung zum normalen Training zu beachten. Leider geht somit der Druck zum Weiterkommen ein wenig verloren.

Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein eröffneten unsere Turner den Wettkampf mit dem 100-Meter-Lauf auf dem holprigen Bahnhofplatz. Anschliessend wechselten wir zum Weitsprung. Die erzielten Weiten waren eher mässig.

Es musste eine Steigerung beim Steinstossen folgen. Jeder versuchte sich zu steigern und es gelang auch. Zum Abschluss mussten wir noch die beiden Gerätedisziplinen absolvieren. Unsere Gegner hatten sich dort sehr hohe Noten erturnt. Jeder zeigte seine Übung und Sprünge dem Kampfgericht vor. Mit einer guten Körperhaltung und hohen Sprüngen wurden wir auch in den Noten belohnt.

5. Schlussrang

Bis zur Rangverkündigung verweilte man sich noch in der Festwirtschaft bei Wurst und Bier. Mit dem 5. Schlussrang von total 10 Mannschaften können wir zufrieden sein. Wir wissen wo bis im September die Hebel anzusetzen sind.

Herzlichen Dank...

Ich bedanke mich bei allen Turnern für ihren Einsatz während dem Wettkampf oder in der Festwirtschaft. Speziell ein Dankeschön an unsere Ehrenmitglieder Ruedi und Mike, welche das Rechnungsbüro führten, sowie dem zahlreichen Berlinger Publikum für die Unterstützung beim Wettkampf. *Der Oberturner*

Druckerei Steckborn

Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht

Sämtliche Drucksachen für Private, Vereine, Gemeinden und Geschäfte, von der einfachen Visitenkarte bis zum mehrseitigen, farbigen Prospekt oder grossformatigen Plakat.

Unsere Fachprofis mit zündenden Ideen verstehen es, Wort und Bild gestalterisch umzusetzen.

Druckerei Steckborn
Louis Keller AG
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
Fax 052 762 02 23

www.druckerei-steckborn.ch · info@druckerei-steckborn.ch



pipo's
BAR

BAR
Coffee

Sommerzeit –
Cocktailzeit...

Leckere Drinks an heissen Tagen und in lauen Sommernächten in pipo's BAR, dem speziellen Ambiente am See.

pipo's BAR
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
www.pipos-bar.ch

Hast Du Lust, in unserer Riege mitzumachen? Dann wende Dich an eine der folgenden Adressen:

TURNVEREIN

Präsident: Philipp Kasper, Seestasse 62, 8267 Berlingen
info@pipos-bar.ch, 079 402 70 49

Oberturner: Adrian Kasper, Im Winkel 11, 8162 Steinmaur
adikas@bluewin.ch, 079 638 19 79

JUGENDRIEGE

Hauptjugileiter: Cyrill Kasper, Mueseggstrasse 6, 8272 Ermatingen
cykas@bluemail.ch, 078 612 59 38

MÄNNERRIEGE

Präsident: Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
ekasper@hispeed.ch, 052 770 22 60

Oberturner: Willi Lutz, Neugasse 5, 8267 Berlingen
wika.lutz@freesurf.ch, 052 761 16 84

DAMENRIEGE

Präsidentin: Cornelia Spiess, Dorfstrasse 28, 8332 Russikon
cospiess@gmx.ch, 043 355 82 45

Oberturnerin: Nadja Kasper, Seeblickstrasse 6, 8272 Ermatingen
nadikas@gmx.net, 071 660 00 35

MÄDCHENRIEGE

Hauptleiterin: Nadine Albrecht, Seestrasse 76, 8267 Berlingen
nadine_ch1@hotmail.com, 079 475 04 62

FRAUENTURNVEREIN

Präsidentin: Nadine Oehler, Oberdorfstrasse 15, 8267 Berlingen
mn.oehler@bluewin.ch, 052 761 17 79

Oberturnerin: Beatrice Gregus, Neugasse 15, 8267 Berlingen
beatrice.gregus@kttg.ch, 052 761 33 43

Weitere Infos unter www.tvberlingen.ch

Änderungen bei der Mädchenriege:

Nach den Sommerferien wird das Kinderturnen (KiTu) eingestellt.
Es wird nur noch eine Mädchenriege geben.
Das Mädchenriegenalter gilt ab der ersten Klasse bis Schulende.
Die Turnstunde findet jeweils am Mittwochabend statt und zwar wie folgt:
Kat. B (1.-3. Klasse oder Jahrgang 2002-1998) von 18.30 bis 19.30 Uhr.
Kat. A (4. Klasse bis 3. Oberstufe oder Jahrgang 1997-1993) von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Den Turnveteranen hats gefallen

Die Männerriege organisierte die Thurgauer Turnveteranen-Landsgemeinde

In der Unterseehalle Berlingen versammelten sich am Sonntag, 1. Juni 2008 rund 300 Thurgauer Turnveteranen und eine Vielzahl von geladenen Gästen zur Turnveteranen-Landsgemeinde.

Nachdem im Jahre 1991 der Turnverein Berlingen letztmals diese Tagung organisierte, war es nun die Männerriege, die sich an die Organisation und Durchführung dieses Grossanlasses wagte. Unter dem Zepter von OK-Präsident Heinz Kasper und seinen OK-Mitgliedern hatte man sich auf diesen Tag gut vorbereitet.

Schon im Vorfeld war bekannt, dass es vor allem von Seiten der Festwirtschaft viel Engagement, Organisationstalent und Personal braucht. Die vielen Teilnehmer mussten nämlich schon morgens beim Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli, später beim Apéro und dem folgenden Mittagessen und anschliessendem Kaffee und Kuchen möglichst miteinander

bedient werden. So war Festwirt Christoph Zimmermann auf die Mithilfe sämtlicher Männerriegler angewiesen. Zudem konnte er auf die grosse Unterstützung der Damenriege im Service zählen. Und beim Apéro-Service halfen sogar noch einige Frauenturnerinnen mit.

Den Auftakt zur Tagung machte unsere Musikgesellschaft Berlingen mit einem erfrischenden Konzert. Dann eröffnete Turnveteranen-Präsident Hugo Wipf die Versammlung. Nach seiner Begrüssung und der Vorstellung unseres Dorfes durch Gemeindeammann Heinz Kasper, sowie verschiedenen Rednern aus Politik und Sport – darunter der frischgebackene Grossratspräsident Christian Lohr in seiner allerersten Amtshandlung – konnte zu den Tagesgeschäften übergegangen werden.

Nach Schluss der Versammlung begaben sich sämtliche Anwesenden in und vor die Eingangshalle, wo ihnen bei schön-



tem Wetter der Apéro serviert wurde. Nun war das Service-Personal gefordert: Sämtliche Tische mussten gereinigt und für das Mittagessen neu gedeckt werden. Ein Akt, der dank guter Organisation vorzüglich klappte und innert 20 Minuten vollzogen war. Unserem Festwirt fiel der erste Stein vom Herzen. Und draussen beim Abwasch türmten sich Berge von Gläsern. Auch da hatte das zuständige Team alles bestens im Griff.

Es folgte das Mittagessen, von der Metzgerei Albrecht liebevoll und herrlich-mundend gekocht. 9 Personen bei der Essensausgabe und 18 Personen im Service sorgten dafür, dass die Suppe und das anschliessende Menü am «laufenden Band» in Rekordzeit serviert wurde. Ein weiterer Stein fiel unserem Festwirt «Bruzi» vom Herzen.

Wie es bei den Turnveteranen Tradition ist, gab es am Nachmittag ein buntes Unterhaltungsprogramm (für Aug und Ohr) zu bestaunen, das von den Anwesenden mit grossem Applaus honoriert wurde. So war es die Jodlerfamilie Brühlmann-Oehler, die mit ihren perfekt vorgetragenen Jodel-Lieder-Vorträgen für den volkstümlichen Tutch sorgten. Mit viel Wirbel und Rhythmus fand die Show der Tambourengruppe aus Frauenfeld bei den Veteranen grosse Begeisterung. Auf turnerischer Seite waren es die Turner und Turnerinnen des Turnvereins und der Damenriege Berlingen, welche mit einer äusserst gelungenen Barren-Boden-Kombination verblüfften.

Und nocheinmal hiess es «Endspurt» beim Servierpersonal. Zum Schluss der Tagung – auch das ist Tradition – galt es noch, Kaffee, Schnaps und die vielen von den Männerrieglern gespendeten Kuchen an den Mann zu bringen.

So endete diese Landsgemeinde mitten im Nachmittag mit zufrieden, in alle Richtungen des Thurgaus heimkehrenden Turnveteranen.

Dank

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem vorzüglichen Einsatz zum guten Gelingen dieser Tagung beigetragen haben. Im Speziellen auch der Musikgesellschaft Berlingen, der Jodlerfamilie Brühlmann-Oehler, der Tambourengruppe Frauenfeld und dem Turnverein sowie der Damenriege Berlingen für ihr Mitwirken. *Erwin Kasper, Präsident MRB*

Fazit:

- Von Seiten der Turnveteranen-Obmannschaft, wie auch von Seiten der Versammlungsteilnehmer durften wir viele Komplimente für den gelungenen Ablauf, prompten Service und das alle begeisterte Unterhaltungsprogramm entgegennehmen.
- Auch unser Festwirt Christoph Zimmermann freute sich sichtlich über den Einsatz seiner «Untertanen» und meinte: « Mit eu würdi no e Beiz uftue».
- OK-Präsident Heinz Kasper bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die während dem ganzen Tag gefordert waren.

Wir danken folgenden Sponsoren:

Seeoptik Berlingen, Siegmund Schayna
Füllemann Transporte, Steckborn
W. Lutz, Holzbau AG, Berlingen
Metzgerei Hirschen, Fam. Albrecht,
Berlingen
Gartenservice Bruno Scheidegger,
Berlingen
Restaurant Schiff, Berlingen
Restaurant Seestern, Berlingen



Einige Schnapsschüsse von der Turnveteranen-Landsgemeinde



Weitere Bilder siehe unter: www.tvberlingen.ch (Bildergalerie der Männerriege)

Jubiläumsturnfahrt der Damenriege

Drei tolle Tage – eine spezielle Reise

Am 16., 17. und 18. Mai fand unsere «Jubiläumsturnfahrt» statt. Wir gingen drei volle Tage von zu Hause fort. Da wir vieles erleben wollten, gingen wir gleich mit einem Kleinbus, damit wir jeweils schneller an unserem Ziel waren und damit es nicht zu umständlich wurde.

1. Tag

Am Freitag ging es los. Diejenigen, welche am Freitag noch nicht mit uns mitkommen konnten, reisten uns am Samstagmorgen mit dem Zug nach.

Wir fuhren am frühen Freitagmorgen los Richtung Engelberg. Wir wollten den Titlis erklimmen. Aber natürlich nicht zu Fuss, dies lag nicht in unserem Zeitplan, sondern ganz gemütlich mit der Bahn. Auf den Titlis muss man mit drei Bahnen. Also hatten unsere Organisatorinnen an der zweiten Zwischenstation noch einen kleinen Fussmarsch um einen dort vorhandenen See geplant. Leider hatte es Schnee dort oben, doch da wir schliesslich von der Damenriege sind, wollten wir die Strapazen auf uns nehmen. Doch leider mussten wir unsere Übung nach nicht mal einem Viertel der Strecke wieder abbrechen, da wir zu lange hatten im Schnee und somit aus dem Zeitplan gerieten. Denn auf dem Titlis oben erwartete uns dann der Zmittag. Es gab Spaghetti mit ganz vielen Saucen, und allen schmeckte es. Nach dem Mittagessen gingen wir in die Eisgrotte, welche sehr

eindrücklich war. Dann ging es weiter zum «FunPark», oben auf dem Titlis. Zuerst mussten wir laufen, anschliessend mit einem Sessellift fahren und dann waren wir da. Kaum angekommen, mussten wir einen Helm anziehen – vielleicht hatten die Helme noch ein wenig indische Läuse dran, denn es hatte ganz schrecklich viele Inder dort, welche alle nach Mottenkugeln rochen und sogar Barfuss und in Flipflop's auf den Titlis kamen – und schon ging es los. Wir sassen in einen Ring, welcher durch einen Schneekanale fuhr und wir fuhren mit verschiedenen Schneegeräten den Berg hinunter... Hui, war das lustig.

Am Abend schliefen wir dann in einer Jugendherberge und das Abendessen nahmen wir bei unserer ehemaligen Turnkollegin Klara Inderbitzin im Hotel Waldegg ein.

2. Tag

Samstag. Wir fuhren am Morgen los, Richtung Bern. Dort wollten wir in einer Glaswerkstatt in Krattigen Glassachen verzieren. Es war voll läss. Man kann dies überhaupt nicht beschreiben, man muss es erlebt haben.

Anschliessend fuhren wir mit unserem Kleinbus nach Kerzers ins Papillonrama, wo wir auf drei Frauen trafen, welche am Vortag aus terminlichen Gründen nicht mit uns Mitfahren konnten.

Wir übernachteten in Montreux in einer Jugendherberge. Dort gingen wir am Abend zusammen in eine Pizzeria Nachtessen und anschliessend wollten wir Montreux unsicher machen. Dies klappte leider nicht so ganz. Wir waren extrem froh, hatten wir in der französischsprachigen Schweiz Nadine Oehler dabei.

3. Tag

Sonntag. Am nächsten Morgen gingen wir das Schloss Chillon anschauen. Wir bekamen eine Führung durch das Schloss und dies war sehr eindrücklich. Anschliessend ging es weiter Richtung Bex. In Bex wollten wir die Salzmine anschauen. Auch da hatten wir eine Führung gebucht, doch mit unserem Führer waren wir nicht wirklich zufrieden und somit kehrten wir ein wenig enttäuscht, doch mit Vorfreude auf das Mittagessen aus der Salzmine zurück. Wir assen gleich dort in dem Restaurant zu Mittag und es war definitiv sehr, sehr fein.

Anschliessend fuhren wir alle ziemlich erschöpft von den drei aufregenden Tagen nach Hause.

Ich möchte mich im Namen aller teilnehmenden Aktiv- und Passivturnerinnen bei unseren drei sich zur Verfügung stellenden Fahrerinnen Leila, Daniela und Yvonne bedanken.

Ein sehr grosses Dankeschön geht an Conny und Leila für die super Organisation dieser tollen und einmaligen Turnfahrt.
Bianca Brugger



Sommermeisterschaft beendet

Die Faustball-Sommermeisterschaft ist beendet. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Männerriege mit zwei Mannschaften an dieser Meisterschaft. Zwecks Aufstockung an Mannschaften in der 3. Liga, konnte unsere 1. Mannschaft, die im vergangenen Jahr von der 3. in die 4. Liga absteigen musste, wieder in der 3. Liga antreten. So war es dann auch das Ziel, diesen Gratis-Wiederaufstieg zu verteidigen und den Ligaerhalt zu sichern. Obwohl diese Mannschaft vom Spielerpotenzial für diese Liga gut bestückt ist, gab es viele Zitterpartien zu überstehen. Schlussendlich hatten sie aber das Ziel auf dem 8. Schlussrang erreicht. Ähnlich erging es dem Team Berlingen 2 in der 4. Liga, dem zur Zeit ein richtiger Schlagmann fehlt. Trotz vielen guten Spielzügen hatten sie am Ende meistens das Nachsehen, und so mussten sie sich auf Rang acht mit dem zweitletzten Platz begnügen. *ek*

wellness am bach

**Fussreflexzonenmassage,
Lymphdrainage, Breussmassage,
Wirbelsäulenbehandlung**
nach Dorn und Bruess

**Immer aktuell:
Erde-, Alge-, Salz-Packungen**

Termine nach Vereinbarung
Sonja Kasper
Dornspezialistin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60



**Thurgauer
Kantonalbank**

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch

ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Wichtige Daten im Jahresprogramm der Riegen bis Ende 2008

Juli

FR	25.	MR	Haxenessen	Hirschen Höri
SA-MO	26.-28.		Berlinger Chilbi	

August

FR	1.		Bundesfeier	Chlose
FR	1.	DR	Festwirtschaft an Bundesf.	Chlose
FR	1.	MR	Funken auf dem See	
DO-SO	7.-10.	DR	88 Jahre TV Mandach	Mandach AG
SA	16.	Jugi	Kantonaler Finalspieltag	Neukirch-Egn.
SO	17.	MR	Kantonaler Spieltag	Weinfelden
SA/SO	23./24.	FR	Turnfahrt	

September

SA	6.	TV/DR/MR	Weinfest	
FR	12.	MR	Abendturnier	Sportplatz
SO	14.	Alle	Empfang Schützen	Bahnhofplatz
SA	27.	TV	TMM-Final	
SO	28.	Turnerfamilie	Schlussturnen	

Oktober

FR	24.	Alle	Kreiskonferenz	Eschenz
FR	31.	MR	Festwirtschaft Gewerbeausst.	Unterseehalle

November

SA/SO	1.-2.	MR	Festwirtschaft Gewerbeausst.	Unterseehalle
MI	19.	Alle	Hauptprobe Turnshow	Unterseehalle
FR/SA	21./22.	Alle	Turnshow	Unterseehalle
SO	23.	TV	Fahnenweihe	Unterseehalle

Dezember

SA	6.	Alle	Abgeordnetenvers. TGTV	Neukirch-Egn.
MI	10.	DR	Fischessen	
MI	17.	DR	Waldweihnacht	
DO	18.	MR	Schlussnock	Seestern
FR	19.	TV	Schlussnock	
MO	22.	FR/Jugi	Waldweihnacht	